

Gemeinde Amtzell verabschiedet Rekordhaushalt

AMTZELL (mag) - 18,5 Millionen Euro, so viel wie noch nie in der Geschichte der Gemeinde, beträgt der Haushalt 2018. Der Gemeinderat hat den Ausgaben und Einnahmen für das laufende Jahr einstimmig zugestimmt. Rund 11,3 Millionen Euro fließen in den Verwaltungshaushalt, sprich die laufenden Kosten, 7,2 Millionen Euro in den Vermögenshaushalt, also in die Investitionen. Es sollen keine weiteren Kredite aufgenommen werden. Kämmerer Jürgen Gauß rechnet mit einer Gesamtverschuldung von etwas mehr als 2,5 Millionen Euro, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 555 Euro entspricht. Die Steuersätze für die Grundsteuern und die Gewerbesteuer werden nicht erhöht. Die beiden großen Unbekannten im Haushaltsjahr, über die die Gemeinderäte diskutiert haben, sind zum einen die Entwicklung der Baugebiete sowie die Sanierung der Mehrzweckhalle. Eine weitere Berichterstattung über die Haushaltsdebatte folgt.

Von Vera Stiller

IMMENRIED - Am Sonntag hat der kommunale Kindergarten Immenried mit seinen 38 Kindern im Alter von zwei bis sechs Jahren Geburtstag gefeiert. Das Programm in der Turn- und Festhalle, der bunte Nachmittag im Kindergarten, und die Bewirtung der Eltern fanden großen Anklang.

Trommelklang eröffnete den kleinen Festakt, der aus dem Spiel und Gesang der Kindergartenkinder ebenso bestand wie aus den musikalischen Grüßen der benachbarten Grundschule. Kindergartenleiterin Nicole Kutter freute sich, dass neben Eltern, Großeltern und Geschwister auch ehemalige und zukünftige „Kindi“-Mädchen und -Buben darunter waren.

„Der Kindergarten hat in 40 Jahren sehr viele Kleine kommen und gehen sehen“, hielt Kutter vor Augen, „er ist aber trotzdem immer jung

geblieben“. Mit der Einführung der Montessori-Pädagogik haben vor acht Jahren wichtige Grundsätze Einzug in die Einrichtung gehalten. Dass dabei neben dem Anspruch, das Kind in den Mittelpunkt zu stellen und ihm „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu gewähren, ebenso das besondere Material eine Rolle spielt, konnte den Nachmittag über erprobt werden.

Nachdem die Kinder die vorgelesene Geschichte von dem „Kleinen Zwerg“, der mit seinen Freunden Geburtstag feiert, in ein Spiel umgesetzt hatten, ergriff Martin Müller das Wort. Der Ortsvorsteher zeigte sich begeistert von der Art, „wie der Kindergarten mit Hingabe, Verständnis und Liebe geführt wird“. Auch im Namen von Bürgermeister Dieter Krattenmacher hatte er als Geburtstagsgeschenk die Bereitschaft der Gemeinde Kißlegg mitgebracht: „Wir wollen, dass die Kinder glücklich sind.“

„Musikalische Übungen zur

Wichtig ist das Glück der Kinder

Kindergarten Immenried feiert 40. Geburtstag – Ortsvorsteher Müller lobt Einrichtung



Der Kindergarten Immenried feierte seinen 40. Geburtstag mit einem bunten Programm.

FOTO: VERA STILLER

Morgengymnastik“, vier bunt bemalte Geburtstagsstühle und den Dank für die gute Kooperation hatte Grundschulleiterin Julia Radke im Gepäck. „Wir sind durch die pädagogische Ausrichtung eng miteinander verbunden“, ließ Radke wis-

sen. Weil „Eltern ebenfalls ganz wichtige Partner sind“, darum kamen auch sie zu Wort. Raimund Haser nannte den Kindergarten einen „Ort der Geborgenheit“, in dem auch Mütter und Väter ihren Platz hätten. Und er übermittelte den

Gruß von Susanne Eisenmann, der Ministerin für Kultus, Jugend und Sport, die über ihren Kollegen im Landesparlament ausrichten ließ: „40 Jahre Kindergarten sind eine großartige Leistung und gelebte Freude!“

EXTRA SEITE

Mein Verein

Meine Heimat.

Reiterkinder bestehen Reitabzeichen

Theorie und Praxis an Andreas Reitschule in Hergatz

HERGATZ - Auch dieses Jahr fand in Hergatz bei Andreas Reitschule wieder ein Reitabzeichen-Kurs in den Osterferien statt. Was die Kinder in den Tagen erlebt haben, schrieb die 10-jährige Sarah Spieler zusammen:

Die Reitkinder von Andrea Bietsch haben vom 5. bis 7. April 2018 ihr Reitabzeichen gemacht. Es wa-

ren drei super Tage. Wir haben Theorie übers Pferd gelernt, sind geritten und haben die Pferde gepflegt (gemistet, geputzt, etc.) und uns jeden Tag ein leckeres Mittagessen schmecken lassen.

Ein großer Tag

Dann war der große Tag gekommen. Aufgeregt haben wir die Pferde ge-

putzt und ihre Mähnen und Schweife gewaschen und eingeflochten. Als die Prüferin (Eva-Anne Schneider) aus ihrem Auto stieg, zeigten wir uns von unserer besten Seite. Die Spannung stieg während der praktischen und theoretischen Prüfung.

Als wir erfuhren, dass wir alle die Prüfung bestanden hatten waren wir überglücklich. Mit Freude beka-

men wir unsere Urkunden überreicht.

Bestanden haben das Reitabzeichen 8: Luisa Kauf, Larissa Neugebauer,

Reiterabzeichen 9: Carina Jahn, Nicole Weber, Lara Gödecke, Lilian Hesse, Franziska Aumann, Maximilian Renn, Magdalena Renn und Sarah Spieler.



Zehn Kinder haben das Reitabzeichen bestanden.

FOTO: REITSCHULE

TRAUERANZEIGEN



Wer so gewirkt wie Du im Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht
und stets sein Bestes hat gegeben,
der stirbt auch selbst im Tode nicht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem herzenguten Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Paten

Josef Möse

* 27. März 1928 † 20. April 2018

In stiller Trauer
Deine Lore
Deine Kinder

Otto
Claudia mit Walter
Berthold mit Tanja

Dein Schwiegersohn: Klaus
Deine Enkel: Daniela, Manuel, Tamara, Tobias
Raphael und Sebastian

Deine Urenkel: Mira, Lily und Ella
im Namen aller Angehörigen und Verwandten

Altmannspeier, im April 2018

Rosenkranz am Mittwoch, 25. April 2018, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche in Aichstetten.

Requiem am Donnerstag, 26. April 2018, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche in Aichstetten mit anschließender Beerdigung.

Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

Christus spricht:

Ich bin die Auferstehung

und das Leben,

wer an mich glaubt,

wird leben,

auch wenn er stirbt.

Johannes 11, 25

Nach einem langen und erfüllten Leben
ist unsere geliebte Mutter und Großmutter

Renate Sigrid Matzel

geb. 15.08.1926

am 14.04.2018 von uns gegangen.

„Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.“

J. W. v. Goethe

in Trauer, Liebe und tiefer Dankbarkeit
Klaus
Katharina & Günter
Friederike, Julius, Carla

Traueranschrift: K. Matzel-Mayer, Hauffweg 10, 88239 Wangen/Allgäu

Trauerfeier am Freitag, 27.04.2018, um 9.30 Uhr im Haus der Begegnung (Bestattungen Stauber Ravensburger Str. 83) in Wangen, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof St. Wolfgang in Wangen.



TOTENTAFEL

Deggenshauseral, Kleintissen: Hedwig Pfeifer, * 25. März 1970 † 1. April 2018. Requiem am Donnerstag, 26. April 2018 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Moosheim. Die Beisetzung findet am 12. Mai 2018 um 11.00 Uhr im Friedwald Eisenruhe bei Heiligenberg statt.

Ingerkingen: Franz Rechtsteiner * 13. Oktober 1937 † 20. April 2018. Rosenkranz am Mittwoch, den 25. April 2018, um 19.00 Uhr. Requiem am Donnerstag, den 26. April 2018, um 14.00 Uhr in Ingerkingen, anschließend Beerdigung.

Mochenwangen: Hans Tress, 96 Jahre. Abschiedsgebet am Mittwoch, den 25. April 2018 um 18.00 Uhr, Trauergottesdienst am Donnerstag, den 26. April 2018 um 14.00 Uhr, jeweils in der Pfarrkirche in Mochenwangen, anschließend Beerdigung.

Bad Waldsee Michelberg: Günter Jekal, 66 Jahre † 21. April 2018. Trauergottesdienst am Donnerstag, den 26. April 2018 um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche Michelwinnaden, anschließend Beerdigung.

Bad Wurzach: Alfred Maucher, Steuerberater, * 16. Februar 1946 † 20. April 2018. Abschiedsgebet am Mittwoch, 25. April 2018, 19.00 Uhr, Pfarrkirche St. Katharina, Molpertshaus. Trauergottesdienst und Beisetzung am Donnerstag, 26. April 2018, 14.00 Uhr, Pfarrkirche St. Katharina, Molpertshaus.

Danksagung

Bedanken Sie sich für die Anteilnahme mit einer Danksagung in Ihrer Zeitung. Erreichen Sie alle, die mit Ihnen trauern.

Wir beraten Sie gern:
In unseren Geschäftsstellen vor Ort*
oder bei Ihrem Bestattungsunternehmen.

*Kontakt- und Öffnungszeiten unserer Geschäftsstellen finden Sie unter schwabisch.de/trauer

schwäbische TRAUER

Trauer teilen

Das Trauerportal der Schwäbischen Zeitung

schwäbische TRAUER
schwabisch.de/trauer